

## Hirt (Cammerau) †.

### Nachruf.

Hirt war geboren am 26. Oktober 1847 als Sohn des Rittergutsbesitzers Hirt in Cammerau, besuchte das Maria-Magdalenen-Gymnasium in Breslau, erhielt seine praktische Ausbildung in der Landwirtschaft auf schlesischen und sächsischen Gütern und studierte dann noch in Halle a. S., Hohenheim, Berlin und Leipzig. Das Gut Cammerau (Schweidnitz), das im Besitze seiner Eltern war, übernahm er zuerst pachtweise, dann als Eigentümer. Als Oberleutnant der Landwehr machte er den Feldzug 1870/71 mit.

Er war seit 1893 Landtagsabgeordneter für den Kreis Schweidnitz - Striegau und gehörte der konservativen Partei an; auch war er Vorsitzender des landwirtschaftlichen Kreisvereins Breslau und anderer landwirtschaftlicher Vereine. Auf der Fahrt von Berlin nach der Heimat wurde er am 20. Juni 1908 von einem Herzschlage getroffen und in Liegnitz tot in einem Abteil des Zuges gefunden. Er wird als gut, edelmütig und wohlthätig geschildert, auch die politischen Gegner schätzten ihn. In seinen Mußestunden beschäftigte er sich mit Lepidopteren. Dem Verein gehörte er seit 1874 an.

R. Dittrich.

## Berthold Schiwon †.

### Nachruf.

Berthold Schiwon, geboren am 24. Juli 1843 als Sohn des Schlosser-Obermeisters Michael Schiwon in Ratibor, besuchte